



Essen, 26.01.2011

## **Patrick Anderthalb**

### **Zwei Männer wünschen sich ein Kind und es kommt: Patrick, 15, vorbestraft!**

Eine heiter und mutig gegen den Strich gebürstete Familienkomödie aus Schweden.  
Von Michael Druker.

Gunnar und Sven leben in einer eingetragenen Partnerschaft und wünschen sich schon lange, ein Kind zu adoptieren. Endlich haben sie von den schwedischen Behörden eine Ausnahmegenehmigung erhalten. Die Vorfreude ist groß, der Kinderwagen gekauft, die Windeln liegen bereit und jeden Augenblick erwarten sie die Ankunft von Patrick, 1½ Jahre alt. Doch durch ein Versehen beim Sozialamt steht der vorbestrafte Patrick, 15 Jahre alt, in der Tür. Zudem ist Gründonnerstag und die Behörde über die Feiertage geschlossen. Was für eine gelungene Osterüberraschung! Nun müssen sich die drei trotz aller aufeinanderprallenden Vorurteile irgendwie miteinander arrangieren...

*"Du bist der Letzte auf diesem Planeten, den ich zum Vater haben möchte!"*

*"Wer weiß, vielleicht wäre ich ein guter Vater."*

In "Patrick Anderthalb" treffen zwei Lebenswelten aufeinander, die beide außerhalb der gesellschaftlichen Normen stehen: Auf der einen Seite das schwule Paar mit Kinderwunsch, auf der anderen Seite der vorbestrafte Jugendliche, mit dem keiner etwas zu tun haben will. Der Behördenfehler wird zum Auslöser nicht nur für komische Situationen und Verwicklungen sondern auch für wichtige Veränderungen im Leben aller Drei.

Das Stück ist eine spielerische Einladung, der Frage nach männlicher Identität, überlieferten Rollenmodellen und den Ursachen von Homophobie und Vorurteilen nachzugehen.

Gemeinsam mit den Figuren können sich die Zuschauer auch auf die Suche nach neuen Männer- und Väter-Bildern sowie Familienentwürfen jenseits der etablierten Normen begeben. Dass dies nicht nur von Verunsicherung und Frust gekennzeichnet sein muss, sondern auch heiter und phantasievoll sein kann, das stellt "Patrick Anderthalb" unterhaltsam und eindrücklich unter Beweis.

Regie führt Stephan Rumphorst (Theater *ZAPPERMENT!* Berlin), es spielen Johannes Brinkmann (Sven), Michael Steinhorst (Gunnar) und Richard Wilke (Patrick).

**Premiere** ist am **Samstag, 12. März 2011** um 20:00 Uhr, **Folgevorstellungen** stehen am **Freitag, 18. März 2011**, 20:00 Uhr und am **Samstag, 19. März 2011**, 20:00 Uhr auf unserem Spielplan. **Weitere Termine** sind bereits **in Vorbereitung**.

**Vorstellungen für Schulen, Gruppen und Organisationen können auf Anfrage gern terminiert und gebucht werden. Sprechen Sie uns dazu einfach an:**

[www.studio-buehne-essen.de](http://www.studio-buehne-essen.de)

---

## **Patrick Anderthalb**

**Zwei Männer wünschen sich ein Kind und es kommt: Patrick, 15, vorbestraft!**

Eine heiter und mutig gegen den Strich gebürstete Familienkomödie aus Schweden.  
Von Michael Druker.

**Samstag, 12. März 2011, 20:00 Uhr - Premiere**

**Freitag, 18. März 2011, 20:00 Uhr**

**Samstag, 19. März 2011, 20:00 Uhr**

### **Weitere Termine in Vorbereitung**

Gunnar und Sven leben in einer eingetragenen Partnerschaft und wünschen sich schon lange, ein Kind zu adoptieren. Endlich haben sie von den schwedischen Behörden eine Ausnahmegenehmigung erhalten. Die Vorfreude ist groß, der Kinderwagen gekauft, die Windeln liegen bereit und jeden Augenblick erwarten sie die Ankunft von Patrick, 1½ Jahre alt. Doch durch ein Versehen beim Sozialamt steht der vorbestrafte Patrick, 15 Jahre alt, in der Tür. Zudem ist Gründonnerstag und die Behörde über die Feiertage geschlossen. Was für eine gelungene Osterüberraschung! Nun müssen sich die drei trotz aller aufeinanderprallenden Vorurteile irgendwie miteinander arrangieren...

*"Du bist der Letzte auf diesem Planeten, den ich zum Vater haben möchte!"*

*"Wer weiß, vielleicht wäre ich ein guter Vater."*

In "Patrick Anderthalb" treffen zwei Lebenswelten aufeinander, die beide außerhalb der gesellschaftlichen Normen stehen: Auf der einen Seite das schwule Paar mit Kinderwunsch, auf der anderen Seite der vorbestrafte Jugendliche, mit dem keiner etwas zu tun haben will. Der Behördenfehler wird zum Auslöser nicht nur für komische Situationen und Verwicklungen sondern auch für wichtige Veränderungen im Leben aller Drei.

Das Stück ist eine spielerische Einladung, der Frage nach männlicher Identität, überlieferten Rollenmodellen und den Ursachen von Homophobie und Vorurteilen nachzugehen.

Gemeinsam mit den Figuren können sich die Zuschauer auch auf die Suche nach neuen Männer- und Väter-Bildern sowie Familienentwürfen jenseits der etablierten Normen begeben.

Dass dies nicht nur von Verunsicherung und Frust gekennzeichnet sein muss, sondern auch heiter und phantasievoll sein kann, das stellt "Patrick Anderthalb" unterhaltsam und eindrücklich unter Beweis.

Mit: Johannes Brinkmann, Michael Steinhorst und Richard Wilke

Regie: Stephan Rumphorst

Eine Koproduktion der Studio-Bühne Essen mit dem Theater *ZAPPERMENT!* Berlin.

*Gefördert vom Kulturbüro der Stadt Essen.*

Nach "BENT - Rosa Winkel" von Martin Sherman und "Ich, Michael, Hausfrau und Mutter" von Johannes Brinkmann setzt die Studio-Bühne Essen 2011 mit "Patrick Anderthalb" vom Michael Druker erneut ein brisantes Thema der homo- und heterosexuellen Lebenswirklichkeit in Szene.

Michael Druker, geboren 1957, hat bisher 15 Stücke geschrieben, die in seinen eigenen Inszenierungen unter anderem am Königlichen Dramaten Theater und am Stadttheater Stockholm uraufgeführt und auch für das schwedische Fernsehen aufgezeichnet wurden. "Patrick Anderthalb" ist sein bislang erfolgreichstes Stück und wurde seit seiner Uraufführung 1994 von zahlreichen skandinavischen Theatern nachgespielt.

"Patrick Anderthalb" in der Studio-Bühne Essen ist die dritte deutsche Inszenierung der Komödie, nach der deutschen Erstaufführung im Thalia Theater Halle in 2007, gefolgt vom Leipziger Theater der Jungen Welt in 2009.

"Patrik 1,5", die schwedische Filmadaption des Stückes, war 2008 der zweiterfolgreichste Film in Schweden und wurde bereits nach USA, Spanien, Dänemark, Norwegen und Finnland verkauft. Im Oktober 2010 kam "Patrik 1,5" im Original mit Untertiteln schließlich auch in die deutschen Kinos.

**Webseite zu "Patrick Anderthalb": [www.studio-buehne-essen.de](http://www.studio-buehne-essen.de)**

---

## Karten und Preise

### **Vorverkauf:**

**Büro der Studio-Bühne Essen:**  
Korumhöhe 11  
45307 Essen-Kray

Jeden Mittwoch von 18 - 20 Uhr

### **Anfahrt:**

[Google-Maps](#); A 40 Ausfahrt Essen-Kray  
(27) Richtung Steele abbiegen!

### **Telefonische Kartenvorbestellung:**

Mo - Fr: 0201 / 55 46 01 (14 - 17 h)  
Täglich: 0201 / 55 15 05 (AB)

### **Kartenzentrale Galeria Kaufhof:**

Kettwiger Str. 1a  
45127 Essen  
Tel.: 0201 / 23 24 24

### **Eintrittspreise:**

**(Abend-)Veranstaltungen - sofern nicht anders angegeben:**

Normalpreis 12 Euro, ermäßigt 10 Euro,  
Premieren 15 Euro - keine Ermäßigung

### **Kindertheater:**

Kinder 5 Euro, Erwachsene 6 Euro

### **Schenken & Sparen:**

**(Abend-)Veranstaltungen:**

5-fach-Gutschein 50 Euro (z.B. 1 mal mit  
4 Freunden oder 5 Einzelbesuche)

### **Kindertheater:**

Familienkarte (4 Pers.) 20 Euro, Gruppen  
ab 20 Personen 4 Euro pro Person

### **Privatvorstellungen:**

**Kartenvorbestellung per E-Mail:**  
[info@studio-buehne-essen.de](mailto:info@studio-buehne-essen.de)

Mieten Sie eine ganz persönliche  
Vorstellung - nur für Sie und Ihre  
Gäste! Sprechen Sie uns an, wir beraten  
Sie gern!

---

## Impressum

### Herausgeber:

Studio-Bühne Essen e.V.  
Korumhöhe 11  
45307 Essen (Kray-Leithe)

Tel.: 0201 /55 15 05 | Fax: 55 49 35

Redaktion: Michael Steinhorst

[www.studio-buehne-essen.de](http://www.studio-buehne-essen.de)  
[info@studio-buehne-essen.de](mailto:info@studio-buehne-essen.de)

### Rechtsform:

Gemeinnütziger Verein, eingetragen beim  
Amtsgericht Essen-Steele unter der VR-  
Nummer 663

Vertreten durch den Vorstand:

Siegfried Plewa (Vorsitzender),  
Kerstin Plewa-Brodam (stellv.  
Vorsitzende)

**Studio-Bühne Essen**

**Drama, Wahnsinn, Kinderlachen - Theater  
hautnah!**